Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

208 (3.9.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 208 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 3. September 1864.

Deutschland.

Aus Schleswig, 29. Aug. Die Flensburger „Nordd. Ztg." bezeichnet als die in wissenschaftlicher Hinsicht wichtigste unter den Reklamationen, welche bei Gelegenheit der Friedensunterhandlungen an Dänemark zu machen seien, die Zurückforderung der Flensburger Alterthumssammlung. Dieselbe sei schon im Januar, als das Lokal dafür zum Lazareth eingerichtet worden, in 30 Kisten verpackt über Alsen nach Fühnen transportirt worden, nur wenige Reste seien zurückgeblieben. Trotzdem, daß auch der Katalog der Sammlung verschwunden, werde man doch den wesentlichen Inhalt derselben genauer bezeichnen können, da ihre Bestandtheile theils in den Berichten der Kieler Alterthumsgesellschaft und in Abschriften, welche das dortige Alterthumsmuseum besitze, theils in dem Buch des vormaligen Konservators Engelhard „Thorsbjerg Mosefund. Kjöbenh. 1863" verzeichnet wären.

Italien.

Rom, 25. Aug. (Köln. Ztg.) Der Papst setzt die gewohnten Spaziergänge im Freien keinen Tag aus, wobei ihm sein Chirurg Dr. Costantini stets nahe ist. Dieser wünscht oft weniger Anstrengung, und dann pflegt Pius IX. die Einwendungen durch einen Scherz zu beseitigen. In Folge zu vielen Spazierens wurde indessen die Fußwunde bei der auch noch gegen Abend großen Hitze überreizt, so daß sich zwei leichte Wundfieber einstellten. Heute ist Se. Heiligkeit wieder völlig wohl. — Die klimatischen, zumal die perniziösen Fieber sind übrigens im Augenblick allgemein, und die Sterblichkeit ist in der Stadt, sowie auf dem Lande groß. Auch der königl. preußische Gesandte beim heil. Stuhl, General der Kavallerie, Flügeladjutant und Oberstallmeister Frhr. v. Willisen, ward in vorletzter Nacht das Opfer einer febbre putrida. Er bewohnte seit dem Beginn der heißen Zeit mit Gattin und Tochter das Casino des Principe Cesarini zu Genzano am Nemisee; dort weht die reinste, gesundeste Bergluft, aber auch diese wehrt das Fieber, das der Sirocco aus den Pontinischen Sümpfen herauftreibt, nur allzu oft nicht ab. Am Freitag fühlte er sich unwohl, achtete wenig darauf; das Fieber kam heftiger, und schon nach vier Tagen war er eine Leiche. Legationsrath v. Schlözer ist nun einstweiliger Geschäftsträger. — Wie es der Papst wünschte, begab sich Msgr. v. Merode auf eine Erholungsreise nach Frankreich und Belgien. Auch eine Erbschaft wie verschiedene andere Familienangelegenheiten des Prälaten sollen bei der Gelegenheit geordnet werden. Daß dieser thätigste Minister in den geeigneten Kreisen seines Vaterlandes auch ein erhöhtes Interesse für den bessern Fortgang der römischen Anleihe zu wecken bemüht sein wird, unterliegt keinem Zweifel. — Zugleich mit der Infantin Maria Isabella von Portugal verließ uns der päpstliche Kammerherr Msgr. Fürst Hohenlohe, um sich nach Wien und von dort nach verschiedenen andern größern Städten Deutschlands zu begeben.

Rußland und Polen.

St. Petersburg, 27. Aug. (Nat.-Ztg.) Erst gestern Abend sollte der Kaiser nach Moskau abreisen; Mittwoch wohnte er mit zweien seiner Söhne noch einem Ball in Pavlofsk bei; der Kaiser sah sehr wohl und heiter aus. — Die amerikanische Gesandtschaft hat den Besuch des Admirals Lassovsky auf seinem Schiff in Kronstadt erwiedert, wobei es wieder an Toasten zwischen General Clay und den Admiralen nicht fehlte. — Die Militärreorganisation schreitet rasch vorwärts. Jeder Tag bringt neue Dekrete. So gestern die Herabsetzung von 28 Infanteriedivisionen auf den verstärkten Friedensfuß, während die 1. und 2. Division der Garde, die 1. Grenadierdivision und noch neun andere Divisionen auf den gewöhnlichen Friedensfuß gesetzt werden; ebenso geschieht es mit den, den betreffenden Divisionen beigegebenen Artilleriebrigaden. Ein heute veröffentlichtes Dekret löst die sog. innere Garde (Garnisonstruppen, Halbinvaliden) auf; die Obliegenheiten derselben, meist Arrestantentransport, gehen an sog. immobile Truppen, Provinzbataillone und Distriktsabtheilungen, über, während die Reservetruppen sich mit Abrichtung der Rekruten u. s. w. zu befassen haben. Gleichzeitig aber werden für diese neuen Organisationen so viele Ernennungen von Kommandanten und Adjunkten geschaffen (es scheint, daß in Rußland jeder Chef seinen Adjunkten haben muß, der fast gleichen Ranges ist, während anderwärts diese Sinecure wegfällt und im Verhinderungsfall des Chefs der im Rang Nächste eintritt), daß es fast zweifelhaft wird, ob durch alle diese Maßregeln eine große Oekonomie geschaffen wird. Die persönlichen Rücksichten, der Wunsch, alle Welt in Amt und Würden zu lassen, zieht oft einen schlimmen Strich durch solche Reformen.

Baden.

§* Pforzheim, 1. Sept. Wir müssen unserm Bericht vom 29. v. M., das Stiftungsfest des Arbeiterbildungs-Vereins betreffend, noch Folgendes über die Besprechungen, welche Montag Vormittag von 9—12 Uhr stattfanden, und an welchen sämmtliche Vertreter der anwesenden Brudervereine, sowie der Vorstand des hiesigen Arbeiterbildungs-Vereins Theil nahmen, beifügen. Die Verhandlungen, welchen außerdem noch mehrere Hundert hiesige Vereinsmitglieder beiwohnten, begannen mit einem Vortrag des 1. Vorstehers Hrn. M. Müller, in welchem derselbe über die Verhältnisse der hiesigen Arbeiter Bericht erstattete und zugleich sein Bedauern aussprach, daß trotz dem eifrigen Bestreben, die Lage der Arbeiter immer mehr zu verbessern, dennoch viele Bürger wie auch Arbeiter dem Verein keine rechte Theilnahme schenken. Nach Begründung der 20 Fragen, über welche berathen werden sollte, machte Redner den Vorschlag, zur Wahl eines Vorsitzenden, eines Stellvertreters und zweier Schriftführer zu schreiten, und fiel die Wahl hiebei auf die HH. Professor Provence von hier, Professor Hochberg aus Eßlingen, Professor Kantor aus Heidelberg, und Geometer Fecht aus Stuttgart. Die Verhandlungen begannen alsdann unter dem Vorsitz des Hrn. Provence; es wurden jedoch wegen Mangels an Zeit nur die wichtigsten der aufgestellten Fragen erledigt. Wir wollen hier nur das Hauptsächlichste der Besprechungen, an welchen sich die HH. Hochberg aus Eßlingen, Böller aus Göppingen, Badenstein aus Zürich, Wundt und Kantor aus Heidelberg, Fecht, Mayer und Matheys aus Stuttgart, Thorade aus Oldenburg, Bauer von Bruchsal, Beutler aus Karlsruhe, Müller und Scheffler von hier betheiligten, mittheilen.

1) Dem Bericht des Hrn. M. Müller wurde ohne näheres Eingehen auf die einzelnen Behauptungen beigestimmt.

2) Der Arbeitertag solle in Zukunft die Vorlagen den betreffenden Vereinen wenigstens 3 Monate vor Abhaltung desselben mittheilen.

3) Leipzig möge für dieses Jahr der Vereinigungsort sein.

4) Wegen der Vertretung der verschiedenen Vereine auf dem Arbeitertag wurde kein Beschluß gefaßt.

5) Die Gründung von Wander-Unterstützungsvereinen wurde entschieden verworfen, während die Bildung von Sparkassen als sehr zweckmäßig und empfehlenswerth erachtet wurde.

6) Bezüglich des Genossenschaftswesens, als Konsumvereine, Produktivvereine und Vorschußvereine, wurde auf die großen Schwierigkeiten, die sich der Ausführung dieses Vorschlages entgegenstellen möchten, aufmerksam gemacht; die Gründung von Marken-Konsumvereinen jedoch sehr anempfohlen.

7) Großen Beifall fand der Vorschlag, Reservefonds zu allgemeinen Vereinszwecken zu gründen.

8) In Betreff der Regulirung des Arbeitermarktes schloß sich die Versammlung dem von verschiedenen württembergischen Vereinen gefaßten Beschluß an, wornach mit einem Gastgeber ein Vertrag abgeschlossen werden soll, der die Nachfrage nach Arbeit und Arbeiter vermittele.

9) Der im letzten Jahr auf dem Arbeitertag zu Frankfurt gefaßte Beschluß in Bezug auf Gewerbefreiheit, Freizügigkeit und Verehelichung der Arbeiter solle ausgeführt werden.

10) Ueber die letzte, zur gegenseitigen Besprechung Veranlassung gebende Frage sprach man sich dahin aus, daß die Arbeitervereine in Bezug der Heeresreform nicht in der Lage seien, eigene Beschlüsse zu fassen, sondern daß man sich hierin den Schritten der freisinnigen Vertreter anschließen werde.

Nach Beendigung der Verhandlungen nahm Hr. Badenstein aus Zürich das Wort, um im Namen seines Vereins Bericht zu erstatten über dessen Vereinsleben, und machte noch verschiedene anerkennungswerthe Vorschläge. Der Vorsitzende schloß nun die Versammlung, indem er den Anwesenden für ihre warme Theilnahme dankte, und seine Freude über das von allen Seiten an den Tag gelegte Streben zur geistigen und leiblichen Verbesserung des Arbeiterstandes aussprach; zugleich forderte er die Arbeiter noch auf, auch selbst bei dieser Verbesserung ihrer Verhältnisse mitzuwirken. Während des Nachmittags verließen die Meisten unserer Gäste Pforzheim.

§* Pforzheim, 1. Sept. In der Nacht vom 30. zum 31. August brach in dem Nachbarorte Dillstein Feuer aus und zerstörte dasselbe eine Scheuer. Man vermuthet, daß die Scheuer angezündet wurde, und hat auch bereits einen dieser Brandstiftung verdächtigten Menschen verhaftet.

Vermischte Nachrichten.

— Stuttgart, 31. Aug. (Neck.-Ztg.) Eine „sehr wichtige" Nachricht setzt militärische Kreise in Bewegung: in Sachen des Bartes steht eine Aenderung bevor. Bis jetzt war vorgeschrieben: der Soldat muß seinen Schnurrbart stehen lassen, selbst im Urlaub, den Backenbart darf er stehen lassen; derselbe soll aber nicht weiter über die Wange herabreichen, als daß er die Linie vom Mundwinkel bis zum Ohr berührt. Diese Beschränkung soll fortan aufhören und der Soldat soll Alles wachsen lassen dürfen, was ihm der Herr im Gesicht bescheert hat.

* Aus Lissabon wird gemeldet, daß die Einfuhr zu Wasser und zu Land von Getreide in Mehl und Körnern in den Häfen Lissabon und Porto freigegeben ist für die Zeit vom 16. Aug. 1864 bis 31. März 1865.

Marktpreise.

† **Karlsruhe,** 2. Sept. Auf dem hiesigen Fruchtmarkte am 31. Aug. wurden zu Mittelpreisen verkauft: 7600 Pfund Haber, per 100 Pfund 4 fl. — kr. Eingestellt wurden 1590 Pfd. Mehldurchschnittspreise: Kunstmehl Nr. 1 15 fl. — kr.; Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 15 kr.; Mehl in drei Sorten 11 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt . .	36,593 Pfd. Mehl.
Eingeführt wurden vom 25. bis 31. Aug. . .	112,516 Pfd. Mehl.
	149,109 Pfd. Mehl.
Davon verkauft	108,782 Pfd. Mehl.
Blieben aufgestellt	40,327 Pfd. Mehl.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Wissenschaftliche Bildungsanstalt Salon bei Ludwigsburg (Würtemberg).

Z.m.640. Die öffentliche, mündliche Prüfung sämmtlicher Klassen findet am 6. September, Vormittags halb 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr statt; wozu alle Freunde der Anstalt und des Unterrichtswesens höflichst eingeladen sind. Der Winterkurs beginnt am 6. Oktober. Die neu eintretenden Zöglinge haben sich daher mit den bisherigen am 5. Oktober in der Anstalt einzufinden. Nähere Auskunft zu ertheilen haben die Güte die Herren Amtsarzt Dr. Saur und Rechnungskommissär Uibel in Villingen, Pfarrer Crecelius in Schriesheim und Pfarrer Hagenmayer in Bödigheim. Prospekte und Beschreibung der Anstalt sind zu haben bei dem Vorstand **W. Paulus.**

Z.m.780. Karlsruhe.

Nordische Feuer- u. Lebensversicherungs-Gesellschaft.
(Northern-Assurance-Company.)

Grundkapital 24,000,000 fl. und unbegrenzter solidarischer Haftbarkeit der Aktionäre.
Reservefond 6,808,105 fl. 20 kr.

Die Gesellschaft schließt unter loyalen Bedingungen zu festen und billigen Prämien
Feuerversicherungen auf Bewegliches und, mit besonderer Begünstigung der Hypothekengläubiger, auf Gebäude, Landwirthschaftliche und Fabrikversicherungen nach einem bewährten System.
Lebensversicherungen mit und ohne Gewinnantheil. Die langbewährten Ergebnisse der Gewinnantheilsklasse sind unübertroffen.
Aussteuerversicherungen und **Leibrenten.**
Die Generalagentur, sowie die nachbenannten Bezirksagenten sind zu weiterer Auskunft gerne erbötig und empfehlen sich zu geneigten Aufträgen.
Karlsruhe, den 15. August 1864.

Die Generalagentur der Northern:
Heinrich Rosenfeldt.

Die Bezirksagenten:

August Stolz in **Mannheim,**
C. Größer in **Heidelberg,**
Joh. Peter Kamm in **Karlsruhe,**
Gebr. Machol in **Bruchsal,**
C. Dieterle in **Freiburg,**
F. A. Madlener in **Pforzheim,**
Aug. Halbich in **Lahr,**
Wilhelm Böckh in **Offenburg,**
M. Berlinghoff in **Ettlingen,**
Ferd. Buchegger in **Stockach,**
Wilh. Dertinger in **Lörrach,**
Dominik Kirner in **Rudenberg,**
Ph. Hoffmann in **Sinsheim,**
Karl Auchter in **Eppingen,**
L. Rupp, Thierarzt in **Hockenheim,**
F. A. Blesch in **Tauberbischofsheim,**
B. J. Herkert in **Buchen,**
Karl Füner, Thierarzt in **Adelsheim,**
Jos. Gretsch in **Radolfzell,**
Georg Fr. Schanzlin in **Kandern,**
Berthold Binckert in **Staufen,**
Chr. Baer in **Schliengen,**
Blechnermeister **Jennier** in **Säckingen.**

Die unterzeichnete Buchhandlung
empfiehlt ihr

Central-Bureau für Inserate

zur **Vermittlung** von **Anzeigen** in alle **deutsche, französische, englische, holländische, belgische, dänische, schwedische, norwegische, russische, schweizerische, italienische** ꝛc. ꝛc., **größere** und **Lokal-Zeitungen** zu **Originalpreisen.**

Bei größeren Aufträgen wird ein entsprechender Rabatt bewilligt, ebenso über Insertion der Beleg geliefert. Voranschläge und Zeitungsverzeichnisse gratis.

P. S. Unsern neuesten ausführlichen **Zeitungs-Katalog** senden wir gegen Franco-Einsendung von 12 kr. oder 3 Sgr. **franco.**

***Jaeger**'sche Buch-, Papier- & Landkarten-Handlung,*
Frankfurt a. M., Domplatz 8.

Z.m.800. Langenbrücken.

Marktstandplätze-Verpachtung.

Am 13. September d. J., als dem hiesigen Jahrmarktstage, Vormittags 9 Uhr, werden die Marktstandplätze auf weitere 6 Jahre (pro 1865 anfangend) öffentlich verpachtet; wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Langenbrücken, den 26. August 1864.
Das Bürgermeisteramt.
Frey.
vdt. Freund.

Z.m.828. Nr. 8482. Illenau.

Soumissionsbegebung.

Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Lampenöl, Unschlittlichtern, Stearinlichtern, Soda und Seife für die Zeit vom 1. Oktober 1864/65 wird im Soumissionsweg vergeben.

Die Angebote müssen, versiegelt und geeignet überschrieben, am 15. September d. J. dahier eingereicht sein.

Illenau, den 27. August 1864.
Direktion der großh. bad. Heil- und Pflegeanstalt.
Roller. Brettle.

Z.m.825. Nr. 8484. Illenau.

Strohlieferung.

Die Lieferung von
3500 Bund Kornstroh, à 18 Pfd., und
400 Bund Kurzstroh, à 18 Pfd.,
wird im Soumissionswege vergeben.

Die Angebote sind längstens bis zum 25. September d. J., versiegelt und geeignet überschrieben, bei diesseitiger Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können auf unserer Kanzlei eingesehen werden.

Illenau, den 27. August 1864.
Direktion der großh. bad. Heil- und Pflegeanstalt.
Roller. Brettle.

Z.m.860. Nr. 4926. Kehl.

Vergebung von Pflasterarbeiten.

Die Herstellung der bei der Aenderung der Station Appenweier und auf dem Kehler Bahnhof vorkommenden Pflasterarbeiten, bestehend in
175 □ Ruthen Trottoirpflaster und
22 □ „ Rinnenpflaster,
zu **3480 fl.** veranschlagt, beabsichtigen wir im Wege schriftlicher Angebote im Ganzen zu vergeben.

Voranschlag und Bedingungen können von heute an auf dem Bureau des technischen Beamten dahier eingesehen werden.

Die Angebote sind nach Prozenten des Anschlags zu stellen, und solche versiegelt und portofrei mit geeigneter Aufschrift versehen bis
Mittwoch den 7. September,
Vormittags 10 Uhr,
zu welcher Zeit die Eröffnung derselben stattfinden, bei diesseitiger Stelle einzureichen.

Kehl, den 29. August 1864.
Großh. bad. Post- und Eisenbahnamt.
Der Vorstand: Clady. Der Bez.-Ingenieur: Scheffelt.

Makulatur, groß Median, ist in größeren Quantitäten zu verkaufen. Näheres bei der Expedition der Karlsruher Zeitung.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
2. Nov. 1820	109	Kiefer, Ulrich	Xav. Wittmeiers Gantmasse. Kaufschilling	5	30
13. Febr. 1821	111	Knosp, Alexander	Laudan Joggerst. Kaufschilling	80	
26. Febr. =	134	Litsch, Heinrich	Gabriel Lechler. Kaufschilling	80	
16. April =	171	Ochs, Peter	Melchior Fritz von Zusenhofen. Kaufschilling	200	
21. April =	173	Trautmann, Sebast.	M. Anna Spänlehauer. Kaufschilling	400	
1. Febr. =	174	Langeneckert, Vogt	Jos. Dolls Gantmasse. Kaufschilling	115	
=	175	Vollmer, Josef	dto.	171	
=	176	Kron, Simon	dto.	120	
=	177	Ochs, Peter	dto.	200	
=	178	Wörner, Anton	dto.	104	
=	179	Kiefer, Heinrich	Jak. Moßmann von Legelshurst. Kaufschilling	172	
26. Jan. 1820	192	Schneider, Melchior	Jos. Wehles Gantmasse. Kaufschilling	440	
			dto.	100	
6. März 1821	193	Otteni, Magdalena	dto.	106	
14. Juni =	194	Wiedemer, Michael	dto.	121	
=	195	Wörner, Moritz	Anton Rutschmann. Kaufschilling	50	
24. Juli =	196	Trautmann, Blasius	Langeneckert, Paul. Kaufschilling	1200	
13. Aug. =	198	Herr, Ignaz	Gabriel Lechler. Kaufschilling	100	
12. Dez. =	207	König, Thaddä	Blasius Lechlers Kinder. Kaufschilling	313	
=	208	Schneider, Norbert	dto.	166	
=	209	Lechler, Gabriel	Paul Schmidt von Renchen. Kaufschilling	130	
18. Jan. 1822	211	Meyer, Josef	Gabriel Lechler. Kaufschilling	186	
5. Febr. =	214	Rotti, Ignaz	dto.	1021	
9. April =	218	Langeneckert, Anton	Gottfried Stigler von Gengenbach. Kaufschilling	300	
27. April =	223	Ochs, Peter	Ignaz Stöckel. Kaufschilling	300	
28. Aug. =	228	Stigler, Anton	M. Eva Wiedemer. Kaufschilling	100	
16. Sept. =	234	Früh, Lorenz	Jos. Kiefers Gantmasse. Kaufschilling	200	
25. Juni =	236	Laible, Raimund	Augustin Stöckel. Kaufschilling	90	
28. Okt. =	252	Schmidt, Frz. Josef	Josef Wolk von Hofweier. Kaufschilling	255	
15. Okt. =	256	Schmidt, Gregor	dto.	101	
=	257	Stigler, Frz. Jos.	Xav. Hursts Vollstreckungsmasse. Kaufschilling	301	
9. Dez. =	267	König, Simbn	Gg. Kreideweis in Konstanz. Kaufschilling	263	
=	268	Wiedemer, Anton	Verwalter Manz in Offenburg. Kaufschilling	200	
16. Dez. =	269	Kiefer, Heinrich	Lorenz Schneider. Kaufschilling	700	
22. Jan. 1823	272	Wörner, Benedikt	Jos. Dolls Vollstreckungsmasse. Kaufschilling	165	
10. März =	276	Köhly, Andreas	dto.	150	
=	277	Wörner, Andreas	Josef Saur. Kaufschilling	60	
28. März =	280	Schneider, Klotus	Simon Rotty. Kaufschilling	150	
15. April =	289	Wiedemer, Anton	Paul Langeneckert. Kaufschilling	640	
6. Mai =	293	Laible, Peter	dto.	51	
=	294	Wörner, Anton	dto.	66	
=	295	Stigler, Anton	dto.	316	
7. Aug. =	306	Schneider, Sebastian	dto.	200	
=	307	König, Simon	dto.	144	
=	308	Langeneckert, Anton	dto.	94	
=	309	Schweiß, Lorenz	dto.	76	
=	310	Langeneckert, Wendel	dto.	66	
=	311	Beigert, Peter	Amtsrevisor Engelberger in Bühl. Kaufschilling	200	
25. Sept. =	312	Sommer, Kaspar	Kaspar Riefle. Kaufschilling	152	
16. Okt. =	315	Schneider, Sebast.	dto.	140	
=	316	Stäbler, Euseb.	dto.	200	
=	317	Laug, Roman	dto.	300	
=	318	Kranz, Jakob		199	
=	320		dto.	158	
=	319	Riefle, Theres	dto.	71	
=	321	Schneider, Ignaz	dto.	80	
=	322	Kranz, Raimund	Hubert Langeneckert. Kaufschilling	145	
12. Nov. =	327	König, Michael	Paul Müller. Kaufschilling	140	
15. Nov. =	328	Früh, Lorenz	Daniel Scherr von Neumühl. Kaufschilling	200	
22. Nov. =	329	Lur, Jakob, von Legelshurst	Joh. Erhards Wwe. von Bolshurst. Kaufschilling	204	
29. Nov. =	331	Göpper, Joh. Gg., von Legelshurst	Benedikt Otteni. Kaufschilling	340	
16. Dez. =	335	Kiefer, Elisabetha	Josef Saurs Gläubiger. Kaufschilling	134	
18. Dez. =	337	Saur, Josef	dto.	425	
=	338	Langeneckert, Anton	Anton Rheinbolds Gläubiger. Kaufschilling	37	
=	340	Stäbler, Thomas	Anton Saurs Wwe., resp. deren Gläubiger. Kaufschilling	181	
=	341	Schneider, Bernhard	dto.	151	
=	342	König, Michael	Josef Kiefers Gläubiger. Kaufschilling	742	
19. Dez. =	343	Schneider, Frz. Josef	dto.	125	
=	345	Basler, Josef	Josef Dolls Gläubiger. Kaufschilling	604	
19. Jan. 1824	347	Rotti, Josef	Mich. Joggersts Gläubiger. Kaufschilling	140	
18. Febr. =	348	Kiefer, Gottfried	Raimund Jäger von Appenweier. Kaufschilling	181	
13. Nov. 1823	349	Birgel, Leopold	Christina Reinbolds Erben. Kaufschilling	82	
15. April 1824	356	Spinner, Joh. Gg.	dto.	33	
=	357	Hug, Melchior	dto.	61	
=	358	Rheinbold, Michael	Mich. Rieflers Gläubiger. Kaufschilling	2000	
13. Mai =	363	Riefle, Josef	Joh. Gg. Baldners Gantmasse von Bodersweier. Kaufschilling	257	
18. Mai =	368	Schindler, Jos., von Erlach	Anton Huber als Kurator des Gerichtsmanns Kranz. Kaufschilling	151	
=	370	Kranz, Kaspar	dto.	123	
=	372	Stäbler, Mathias	dto.	214	
=	374	Saur, Zirill			

12. **Grundbuch** Band 2.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1. Juli 1824	1	Blank, Georg	Anton Huber als Kurator des Gerichtsmanns Kranz. Kaufschilling	137	
=	3	König, Martin	dto.	200	
=	5	Wörner, Andreas	dto.	158	
=	7	Späth, Felizian	dto.	90	
=	9	Trautmann, Kalist	dto.	81	
2. Juli =	11	König, Leonhard	dto.	474	
5. Juli =	13	Kranz, Baptist	dto.	147	
15. Juli =	15	Langeneckert, Mathias	dto.	132	
=	17	Saur, Josef	dto.	36	
=	19	Schelli, Ignaz	dto.	184	
=	21	König, Simon	dto.	135	
=	23	Trautmann, Sebast.	dto.	47	
=	25	Langeneckert, Josef	dto.	186	
=	27	Wiedemer, Anton	dto.	37	
=	31	Rotti, Ignaz	dto.	120	
=	33	Trautmann, Martin	dto.	96	
15. Juli 1824	35	Stigler, Frz. Josef	Anton Huber als Kurator des Gerichtsmanns Kranz. Kaufschilling	283	
=	37	König, Roman	dto.	77	
=	39	Stäbler, Euseb.	dto.	20	
2. Aug. =	43	Langeneckert, Wendelin	Mich. Riefels Gläubiger. Kaufschilling	214	
=	44	Laug, Roman	dto.	254	
=	46	Schneider, Kletus	dto.	320	
=	48	Schermann, Josef	dto.	356	
=	50	König, Johannes	dto.	83	
=	52	Laug, Romuald	dto.	40	
=	54	Basler, Josef	dto.	55	
=	56	König, Martin	dto.	71	
=	58	Kranz, Raimund	dto.	11	
=	59	Kiefer, Heinrich	dto.	71	
=	61	Kraus, Thomas	dto.	28	
4. Aug. =	69	Glück, Moritz	Bernhard Langeneckerts Gläubiger. Kaufschilling	290	
5. Aug. =	71	Wörner, Euseb.	dto.	86	
=	73	Schmidt, Gregor	dto.	51	
20. Aug. =	75	Joggerst, Felix	Xaver Hursts Gläubiger. Kaufschilling	332	
=	77	Spinner, Georg	dto.	32	
=	79	Romuald Laug	dto.	65	30
=	81	König, Martin	dto.	242	
=	83	Schneider, Kletus	dto.	66	
=	85	Ulsaß, Kosmas	dto.	44	
31. Aug. =	92	Kranz, Jakob	Anton Rheinbolds Gläubiger. Kaufschilling	457	
=	94	Wieder, Michael	dto.	92	
=	96	Baumann, Felix	dto.	72	
=	98	Kiefer, Gottfried	dto.	51	
13. Sept. =	100	Kranz, Martin, Wwe.	Mart. Schmidts Wwe. Kaufschilling	200	
13. Okt. =	113	Schmidt, Martin	Mart. Schmidts Wwe., resp. deren Gläubiger. Kaufschilling	176	
=	116	Laible, Raimund	dto.	176	
=	118	Kranz, Benedikt	dto.	100	
=	120	Armbruster, Johannes	dto.	30	
=	121	Siefert, Josef	dto.	352	
=	124	Stigler, Anton	Mich. Sommers Gläubiger. Kaufschilling	181	
14. Okt. =	126	Siefert, Josef	dto.	155	
=	128	Wiedemer, Anton	dto.	116	
=	130	Ulsaß, Kosmas	dto.	66	
=	131	Sommer, Kaspar	dto.	6	
26. Okt. =	133	Baumann, Gottfried	Josef Saurs Gläubiger. Kaufschilling	135	
=	135	Herr, Ignaz	dto.	27	
16. Dez. =	144	Trautmann, Andreas	Stephan Saurs Gläubiger. Kaufschilling	301	
17. Dez. =	147	Trautmann, Hilar	dto.	151	
=	149	Basler, Josef	dto.	84	
21. Jan. 1825	151	Seiter, Leopold, Wwe.	Andr. Bläß Gläubiger. Kaufschilling	135	
10. Febr. =	158	Schneider, Josef	Anton Glatz Gläubiger. Kaufschilling	322	
=	161	Trautmann, Josef	dto.	74	
=	164	Ulsaß, Kosmas	Xav. Hursts Gläubiger. Kaufschilling	41	
=	167	Hornung, Philipp	Jos. Langeneckerts Gläubiger. Kaufschilling	71	
=	170	Langeneckert, Elisabetha	dto.	51	
30. März =	181	Großholz, Dominik	Georg Großholz. Kaufschilling	60	
25. April =	185	Wiedemer, Anton	Vital Trautmanns Gläubiger. Kaufschilling	500	
3. Juni =	201	Langeneckert, Josef	Frz. Jos. Schrempp. Kaufschilling	64	
=	205	Langeneckert, Xaver	dto.	154	
4. Juni =	207	Schmidt, Gregor	dto.	82	
=	210	Ulsaß, Mathias	dto.	215	
=	213	Köhly, Andreas	dto.	41	
7. Juni =	215	Siefert, Josef	dto.	26	30
4. Aug. =	223	Rheinbold, Anton	Paul Müllers Gläubiger. Kaufschilling	131	
=	226	Herbst, Ziprian	Gregor Wiedemers Gläubiger. Kaufschilling	130	
=	228	Laug, Romuald	dto.	211	
=	231	Hertwik, Lukas	dto.	145	
8. Aug. =	237	König, Johannes	dto.	146	
=	240	Kiefer, Andreas	dto.	71	
=	243	Saur, Zirill	dto.	72	
29. Aug. =	251	Köhly, Andreas	Franziska Müller. Kaufschilling	500	
31. Aug. =	254	Blank, Anton	Ignaz Kramers Wwe., resp. deren Gläubiger. Kaufschilling	448	
=	260	Stigler, Anton	Zäzilia Fritsch. Kaufschilling	71	
15. Sept. =	263	Wörner, Jakob	Philipp Hornung. Kaufschilling	66	
26. Sept. =	266	Laible, Lorenz	Frz. Jos. Schrempp. Kaufschilling	350	
9. Nov. =	271	Boß, Jakob	Jos. Benz von Nesselried. Kaufschilling	118	
15. Dez. =	275	Armbruster, Dominik	Thekla Joggerst. Kaufschilling	150	
30. Dez. =	281	Saur, Josef	Frz. Jos. Schrempp. Kaufschilling	100	
23. Jan. 1826	288	Baumann, Gottfried	Stephan Saurs Gläubiger. Kaufschilling	153	
=	291	Basler, Josef	dto.	23	
3. März =	297	Trautmann, Josef	Gg. Wiedemers Gläubiger. Kaufschilling	725	
=	300	Huber, Ziriak	dto.	104	
=	303	Schrempp, Frz. Jos.	dto.	90	
=	306	Basler, Josef	dto.	11	
=	309	Kiefer, Lorenz	dto.	57	
3. April =	334	Kiefer, Heinrich	Mich. Armbruster von Appenweier. Kaufschilling	230	
13. Mai =	348	Gönner, Margaretha	Heinrich Litschs Gläubiger. Kaufschilling	151	
=	351	Glück, Ochsenwirth von Zimmern	dto.	82	
=	354	Rotti, Philipp und Stephan	Joh. Hubers Wwe., resp. deren Gläubiger. Kaufschilling	343	
=	357	Wiedemer, Sebastian	dto.	71	
17. Mai =	363	Wörner, Andreas	dto.	71	
=	366	Langeneckert, Thomas	dto.	81	
=	369	König, Thaddä	dto.	101	
=	372	Schneider, Josef	dto.	31	
18. Mai =	375	Langeneckert, Mathias	Heinr. Litschs Gläubiger. Kaufschilling	50	
=	377	Stigler, Anton	Agatha Wiedemer von hier. Kaufschilling	71	
=	383	Schelli, Ignaz	dto.	61	
=	385	Kiefer, Andreas	dto.	55	
20. Mai =	387	Früh, Lorenz	Stephan Wiegeles Pfandgläubiger. Kaufschilling	47	
=	390	Kranz, Raimund	dto.	158	
=	393	Hertwik, Nikolaus	dto.	63	
15. Juni =	405	Wörner, Matern	Vital Trautmanns Gläubiger. Kaufschilling	21	
20. Juni =	407	Riefel, Michael	Josef Keller und dessen Pfandgläubiger. Kaufschilling	525	
3. Juli =	412	Wiedemer, Martin	Georg Merks Wwe. in Rastatt. Kaufschilling	200	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. Juli 1826	415	Ulsaß, Kosmas	Anton Rheinbolds Gläubiger. Kaufschilling	25	
		13. Grundbuch Band 3.			
26. Aug. 1826	1–4	Trautmann, Vital, Ehefrau	Vital Trautmanns Gläubiger. Kaufschilling	26	
=	7	Schrempp, Frz. Jos.	Dr. Bauhöfer in Offenburg. Kaufschilling	132	
=	10	Schermann, Xaver	dto.	255	
=	13	Glück, Moritz	dto.	91	
=	16	Hertwik, Nikolaus	dto.	37	
=	19	Kiefer, Anton	dto.	34	
27. Aug. =	21	Kiefer, Josef.	Michael Riefels Gläubiger. Kaufschilling	131	
=	23	Riesle, Josef	dto.	430	
=	27	Keller, Josef	dto.	209	
=	30	König, Heribert	dto.	287	
=	33	Studer, Josef, von Appenweier	Jos. Spring von Appenweier, resp. dessen Gläubiger	236	
10. Okt. =	44	Klär, Gg., von Erlach	Joseph Sutterer von Mößbach. Kaufschilling	100	
26. Okt. =	47	Kiefer, Andr., Wwe.	Stabhalter Langeneckerts Gläubiger. Kaufschilling	60	
29. Okt. =	53	Seiter, Leopold, Wwe.	Thomas Kraus Gläubiger. Kaufschilling	1044	
28. Nov. =	61	Langeneckert, Peter	Felix Schneiders Gläubiger. Kaufschilling	250	
20. Jan. 1827	91	Müller, Josef, v. Z.	Kornel Wiegeles Gläubiger. Kaufschilling	470	
=	95	Langeneckert, Klemens	dto.	104	
6. Febr. =	106	Ochs, Peter	Jakob Trautmanns Gläubiger. Kaufschilling	52	
8. Febr. =	113	Keller, Josef	dto.	300	
=	117	Langeneckert, Thomas	dto.	201	
=	120	Späth, Andreas	dto.	140	
=	122	Herbst, Ziprian	dto.	131	
=	125	Rotti, Ignaz	dto.	82	
22. Febr. =	136	Federer, Euseb., Ehefrau	Joh. Schellis Gläubiger. Kaufschilling	80	
=	139	Fritsch, Thomas	dto.	100	
24. Febr. =	142	Stöckel, Ambros	dto.	100	
=	145	Kron, Simon	dto.	54	
=	148	Schrempp, Frz. Jos.	dto.	31	
=	151	Schelli, Christian	dto.	74	
=	154	Laug, Roman	Joh. Gg. Ulsaß Gantmasse. Kaufschilling	25	
=	157	Laible, Josef	dto.	120	
=	160	Eckerle, Professor in Rastatt	dto.	101	
=	164	Ulsaß, Philipp	dto.	343 30	
=	167	Wörner, Stephan	Gg. Sauers Gantmasse von Zimmern. Kaufschilling	24	
=	170	Knosp, Gregor	dto.	50	
17. März =	173	Trautmann, Martin	Jak. Trautmanns Gläubiger. Kaufschilling	78	
2. April =	184	Ambros Stöckel	Schrempp, Frz. Jos., Wwe. Kaufschilling	300	
20. April =	216	Trautmann, Martin	Pfarrer Pechert in Sinsheim. Kaufschilling	95	
1. Mai =	220	Huber, Donat	Ziriak Huber. Kaufschilling	187	
			Xaver Wacker. Kaufschilling	19 44	
3. Mai =	228	Knosp, Blasius	Alois Schneiders Gantmasse. Kaufschilling	181 16	
=	232	Langeneckert, Mathias	dto.	32	
=	235	Kron, Kasimir	dto.	50	
=	238	König, Paul	dto.	114	
=	241	Schermann, Josef	dto.	201	
=	244	Trautmann, Sebastian	dto.	70	
=	247	Laible, Raimund	dto.	205	
=	250	Laible, Josef	dto.	80	
=	254	Kiefer, Ludwig	dto.	48	
5. Mai =	299	Ritti, Josef	Ignaz Langeneckerts Gläubiger. Kaufschilling	93	
=	302	Schneider, Amand	dto.	201	
=	306	Langeneckert, Josef	dto.	61	
9. Mai =	311	Riesle, Josef	Ant. Sauers Wwe., resp. deren Gläubiger. Kaufschilling	241	
=	314	Wiedemer, Martin	dto.	71	
=	317	Armbruster, Dominik	dto.	55	
=	320	Wiedemer, Sebastian	dto.	123	
=	323	Bürkel, Philipp	dto.	120	
=	326	Laible, Thomas	dto.	111	
=	329	König, Josef	dto.	69	
11. Mai =	331	Ochs, Peter	Thomas Kraus Gläubiger. Kaufschilling	45	
=	334	Wörner, Blasius	dto.	159	
25. Mai =	349	Trautmann, Sebastian	dto.	71	
=	352	König, Simon	dto.	244	
=	355	Hornung, Philipp	dto.	231	
=	359	Laible, Thaddä	dto.	126	
26. Mai =	362	Kiefer, Anton	dto.	160	
=	366	Kron, Simon	dto.	153	
=	369	Bürkel, Leopold	dto.	60	
28. Mai =	372	Ritti, Joseph	Andr. Blaß Gläubiger. Kaufschilling	74	
31. Mai =	376	Knosp, Heinrich	M. Anna Bährle von Nußbach. Kaufschilling	165	
30. Juni =	437	Müller, Josef	Norbert Kranz Gläubiger. Kaufschilling	200	
=	440	Siefert, Franziska	dto.	100	
=	443	Laug, Gerichtsmann	dto.	195	
5. Juli =	448	Waidele, Xav., von Offenburg	Joh. Gg. Sauers Gantmasse von Zimmern. Kaufschilling	140	
=	452	Schrempp, Frz. Jos., Wwe.	dto.	71	
=	455	König, Norbert	Christina Siefert von ? Kaufschilling	61	
30. Juli =	465	Boß, Jakob	Albin Schneiders Gläubiger. Kaufschilling	170	
=	468	Schelli, Joseph	dto.	184	
18. Sept. =	477	Trautmann, Hilar	Paul Müllers Gläubiger. Kaufschilling	118	
=	479	Kiefer, Gregor	dto.	41	
=	482	König, Leonhard	dto.	32	
20. Sept. =	485	Saur, Wendelin	Lorenz Schneiders Gläubiger. Kaufschilling	90	
=	490	Schneider, Martin	Josef Schmalz Gläubiger. Kaufschilling	300	
=	493	Laible, Lorenz, Wwe.	Ziriak Rutschmann, resp. dessen Gläubiger. Kaufschilling	201	
=	495	Schneider, Bernhard	dto.	91	
21. Sept. =	501	Herbst, Ziprian	Thaddä Wiedemer von Zusenhofen. Kaufschilling	70	
1. Okt. =	507	König, Simon	Gg. Trautmann von hier und dessen Gläubiger. Kaufschilling	101	
2. Okt. =	510	Glück, Moritz, von Zimmern	Jos. Blanks Gläubiger. Kaufschilling	170	
15. Okt. =	527	Braun, Moritz, von Erlach	Jos. Kupfers Gläubiger von Erlach. Kaufschilling	90	
12. Nov. 1827	531	Bährle, Josef, von Renchen	Anton Kirn von Renchen, dessen Gläubiger. Kaufschilling	85	
14. Nov. =	534	Ramshurster, Bernh.	Ziriak Hubers Gläubiger. Kaufschilling	150	
=	537	Ritt, Anton	dto.	200	
=	540	Huber, Donat	dto.	113	
=	544	Schelli, Ignaz	dto.	260	
17. Nov. =	550	Späth, Andreas	Elisab. Joggerst Gläubiger. Kaufschilling	60	
=	554	Schelli, Ignaz	dto.	231	
11. Jan. 1828	573	Kiefer, Andr., Wwe.	Frz. Jos. Langeneckerts Gläubiger. Kaufschilling	30	
17. Jan. =	576	Ramshurster, Bernh.	Martin Kiefers Gläubiger. Kaufschilling	201	
=	579	Trautmann, Kalist	dto.	140	
=	582	Laug, Romuald	dto.	110	
=	585	Laug, Roman	Josef Müllers Gläubiger. Kaufschilling	60	
18. Jan. =	588	Schneider, Josef	Karl Armbrusters Gläubiger. Kaufschilling	48	
28. Jan. =	593	Wörner, Xaver	Martin Sprauls Gläubiger. Kaufschilling	450	
=	597	Ritti, Josef	Johanna Otteni von hier. Kaufschilling	109	
		14. Grundbuch Band 4.			
20. Febr. 1828	1	Ulsaß, Mathias	Xaver Wacker von hier. Kaufschilling	39	
=	4	Ochs, Peter	Gervas Kraus Gläubiger. Kaufschilling	150	
=	7	Oser, Gregor	Viktorin Laibles Gläubiger. Kaufschilling	131	
=	10	Josef König	dto.	71	
27. Febr. =	24	König, Leonhard	Norbert Kranz Gläubiger. Kaufschilling	71	
=	27	Saur, Josef	dto.	68	
=	30	Schelli, Ignaz	dto.	51	
28. Febr. =	33	Oser, Gregor	Gervas Kraus Gläubiger. Kaufschilling	48	
1. März =	36	Blank, Peter	Vital Trautmanns Gläubiger. Kaufschilling	286	
21. März =	43	Stigler, Anton	Stefan Sauers Gläubiger. Kaufschilling	60	
12. April =	63	Früh, Lorenz	Josef Stöckels Gläubiger. Kaufschilling	112	
14. April =	70	Boß, Jakob	Josef Stöckel. Kaufschilling	200	
17. April =	73	Kiefer, Egid	Josef Ottenis Gläubiger. Kaufschilling	90	
18. April =	76	Hertwik, Lukas, von Zimmern	dto.	99	
=	80	Schelli, Ignaz	dto.	200	
=	82	Kiefer, Josef	dto.	93	
=	85	Schweiß, Lorenz, von Zimmern	dto.	108	
=	88	Herr, Ignaz	Thomas Kraus Gläubiger. Kaufschilling	180	
24. April =	95	Kiefer, Kornel	Aug. Stöckels Gläubiger. Kaufschilling	212	
16. Mai =	106	Trautmann, Josef	Hofgärtner Ensle in Rastatt. Kaufschilling	150	
23. Mai =	113	Schmidt, Baptist	Pfarrer Hug von hier. Kaufschilling	100	
7. Juni =	117	Langeneckert, Thomas	Joh. Morgenthaler von Legelshurst. Kaufschilling	40	
=	120	König, Katharina	Ziriak Hubers Gläubiger. Kaufschilling	171	
=	124	Schneider, Kletus	dto.	65	
=	127	Kiefer, Kreszentian	Aug. Kiefers Gläubiger. Kaufschilling	100	
23. Juni =	148	Siefert, Josef	dto.	54	
=	151	Moll, Egid	Stefan Sauers Frau, resp. deren Gläubiger. Kaufschilling	141	
=	154	Köhly, Andreas	Josef Schmalz Gläubiger. Kaufschilling	26	
=	157	Baumann, Johannes	dto.	32	
=	161	Späth, Andreas	Quirin Trautmanns Gläubiger, Kaufschilling	160	
=	164	Bürkel, Anton	dto.	142	
24. Juni =	173	Schneider, Kletus	dto.	153	
1. Aug. =	184	Laug, Roman	Oberamtmann Bossi in Gengenbach. Kaufschilling	120	
6. Aug. =	191	Reinbold, Ignaz	Frz. Jos. Schrempps Wwe. Kaufschilling	300	
=	194	Langeneckert, Augustin	Mart. Sauers Ehefrau Erbschaft. Kaufschilling	26	
15. Sept. =	197	Ernst, Sebastian	dto.	255	
22. Sept. =	200	Langeneckert, Thomas	Samuel Netter in Bühl. Kaufschilling	266	
=	204	Stöckel, Ambros	Frz. Jos. Schrempps Wwe. Kaufschilling	100	
14. Okt. =	207	Trautmann, Kordula	dto.	255	
15. Okt. =	211	Kron, Kasimir	Jos. Ottenis Gantmasse. Kaufschilling	125	
=	214	Federer, Mathias	Damas Kellers Gantmasse. Kaufschilling	81	
=	217	Langeneckert, Klemens	dto.	137	
=	220	Saur, Josef	dto.	41	
16. Okt. =	223	Trautmann, Martin	dto.	121	
1. Dez. =	242	dto.	Benedikt Kranz Gläubiger. Kaufschilling	756	
			Zäzilie Schweiß in Nußbach. Kaufschilling	200	
			Lorenz Schneider von hier. Kaufschilling	200	
9. Dez. =	255	Blank, Anna	Bruno Knosps Gläubiger. Kaufschilling	200	
10. Dez. =	259	Stürmer, Silver	Sebastian Sommer. Kaufschilling	140	
=	261	Schermann, Josef	Anton Schneiders Gläubiger. Kaufschilling	104	
11. Dez. =	264	Trautmann, Sebastian	Johanna Ottenis Gantmasse. Kaufschilling	97	
=	268	Langeneckert, Josef	dto.	36	
22. Dez. =	274	Schneider, Frz. Jos.	Gervas Kraus Gläubiger. Kaufschilling	300	
12. Jan. 1829	284	Maier, Josef, von Zimmern	Melch. Spänelhauers Gläubiger. Kaufschilling	300	
17. Jan. =	292	Wiedemer, Sebastian	Mich. Riefels Gläubiger. Kaufschilling	292	
=	294	Späth, Andreas	dto.	248	
=	297	Armbruster, Dominik	dto.	182	
=	300	Schneider, Josef	dto.	140	
=	303	Ochs, Peter	dto.	400	
27. Jan. =	306	Stürmer, Silver	Joh. Knosps Gläubiger. Kaufschilling	50	
14. Febr. =	314	Schneider, Barthol.	Philipp Ulsaß Gläubiger. Kaufschilling	150	
=	317	Schneider, Josef	dto.	110	
19. Febr. =	323	Späth, Andreas	Bruno Knosps Gläubiger. Kaufschilling	73	
=	326	Kranz, Raimund	dto.	18	
20. Febr. =	329	Schneider, Josef	dto.	28	

(Schluß folgt.)

Z.m.861. Darmstadt. (Oeffentliche Aufforderung.) Im Oktober v. J. ist dahier in einem Alter von etwa 65 Jahren der Handelsmann Daniel (oder Gadaljas) Samuel — genannt Gedalje — verstorben, welcher laut Heimathschein zu Michelfeld bei Sinsheim im Großherzogthum Baden durch Zuweisung heimathsberechtigt, übrigens seit fast 40 Jahren dahier wohnhaft gewesen war.

Derselbe war seiner Angabe nach der Sohn des längst verlebten Rabbi Samuel, welcher als Vorsänger in Mosbach und Bruchsal gelebt habe. Er selbst wußte von keinen lebenden Angehörigen mehr, und haben solche auch nach seinem Ableben aller Nachforschungen ungeachtet nicht ermittelt werden können, namentlich auch nicht in den großh. badischen Bezirken Mosbach und Sinsheim.

Es werden hiernach alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Genannten Erbschaftsansprüche oder auch sonstige Forderungen irgend einer Art machen zu können glauben, aufgefordert, solche um so gewisser

binnen 4 Wochen

dahier geltend zu machen, als sonst ohne Rücksicht auf sie über die Masse verfügt und insbesondere das Testament des Erblassers in Vollzug gesetzt werden würde.

Darmstadt, am 27. August 1864.

Großh. hessisches Stadtgericht Darmstadt.
In Verhinderung des Stadtrichters:
Weber,
Stadtgerichts-Assessor.

Z.n.186. Nr. 6755. Baden. (Versäumungserkenntniß.) Beschluß. Nachdem unser Ausschreiben vom 10. Juni d. J., Nr. 4237, eine Anmeldung dinglicher Rechte oder lehenrechtlicher, fideikommissarischer Ansprüche nicht zur Folge hatte, so werden alle Diejenigen, welche an folgende Grundstücke:

a) Des Kirchenfonds in Ebersteinburg:
1) 1 Morgen 1 Viertel Acker bei St. Anton, einers. Josef Rudinger, anders. Joh. Setzler;
2) 2 Viertel Acker (gegenwärtig Friedhof) im Bühnel, einers. und anders. Almendweg;
3) 1 Morgen 20 Ruthen Wiesen im Weier, einers. Jos. Schwarz, anders. Ludwig Werth;
4) 1 Viertel 20 Ruthen Wiesen im Hitzbrunnen, einers. Hitzbrunnengaß, anders. Franz Fritz;

b) des Kirchenbaufonds daselbst:
1) 2 Morgen Wiesen in der Rohrwiese, einers. Herrschaftswald, anders. Anstößer;
2) 2 Viertel Wiesen in demselben Gewann, einers. Privaten von Kuppenheim, anders. Stockmatte;
3) 2 Morgen Wiesen im gleichen Gewann, einers. Stockmatte, anders. Kuhmatte;

c) der Pfarrei daselbst:
1) 1 Morgen 2 Viertel Acker im Tiefenthal, einers. 3 Seiten Wald und Stefan Setzler;
2) 2 Morgen Wiesen im Wettwies, einers. Weg, anders. Jos. Rudinger;
3) 1 Morgen 2 Viertel Wiesen bei St. Anton, einers. Gernsbacher Straße, anders. Herrschaftswald;
4) 1 Viertel 20 Ruthen Wiesen im Brügel, einers. und anders. Joh. Mitzel;
5) 1 Viertel Grasgarten und Dorfgarten, einers. sog. Kirchgäßle, anders. der Kirchhof,

Ansprüche haben oder zu haben glauben, den seitherigen Besitzern gegenüber dieser Rechte für verlustig erklärt.

Baden, den 29. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Schultz.

Z.n.200. Nr. 4517. Oberkirch. (Urtheil.) In Sachen der Ehefrau des flüchtigen Seifensieders Christian Hilf, Katharina, gebornen Huber, von hier gegen ihren Ehemann, Vermögensabsonderung betreffend, wird auf gepflogene Verhandlungen zu Recht erkannt:

Es seien die Klagthatsachen für zugestanden, jede Einrede für ausgeschlossen, und demgemäß die Klägerin für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern. Die Prozeßkosten hat Beklagter zu tragen.

V. R. W.

Dies wird dem flüchtigen Beklagten, und auf Antrag der Klägerin, gemäß L.R.S. 1645 hiermit öffentlich verkündet.

Oberkirch, den 18. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Bohm.
vdt. Mackert.

Z.n.190. Nr. 7655. Sinsheim. (Urtheil.) In Sachen Anna Maria Ganzhorn, geb. Reichert, in Eschelbronn, gegen ihren Ehemann Jakob Heinrich Ganzhorn allda, Vermögensabsonderung betr., wird auf gepflogene Verhandlung zu Recht erkannt: Es sei das Vermögen der Klägerin von jenem ihres Ehemannes abzusondern, und habe Letzterer die Kosten zu tragen. V. R. W. Sinsheim, am 31. August 1864. Großh. bad. Amtsgericht. F. Beck. vdt. Denk.

V.33. Nr. 6906. Bonndorf. Bekanntmachung mit Bezug auf das Ausschreiben vom 12. März 1863, die Firma des Josef Wehinger von Fützen betr.

„Die Prokura des Jakob Maier von Mundelfingen ist seit März l. J. zurückgezogen."

Bonndorf, den 25. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
C. Lang.

V.34. Nr. 6098. Meßkirch. (Bekanntmachung.) Zu O.Z. 24, Firma des Wendelin Widmer, Kaufmann zu Meßkirch, wurde unterm Heutigen (Beschluß vom gleichen Tage, Nr. 6098, E.Z. 112 und 113) eingetragen:

Ehevertrag vom 6. Juli 1864 mit Elisabetha Eberle von Ueberlingen, wonach allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist.

Meßkirch, den 22. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Junghanns.
vdt. Friedrich.

Z.n.199. Nr. 13,339. Karlsruhe. (Entmündigung.) Karl Friedrich Maret, Sohn des Seifensieders Karl Maret von hier, wurde wegen Geistesschwäche entmündigt und Seifensieder August Soder, jung, als Vormund für denselben bestellt und verpflichtet; was verkündet wird.

Karlsruhe, den 29. August 1864.

Großh. bad. Stadtamt.
v. Neubronn.

Z.n.168. Nr. 6212. Karlsruhe. (Verschollenheitserklärung.) Nachdem Joh. Reinhard Meinzer von Hochstetten auf die diesseitige Aufforderung vom 8. Mai 1862, Nr. 4191, sich weder dahier gestellt, noch von seinem Aufenthaltsort Nachricht gegeben, wird derselbe auf Antrag seiner nächsten Verwandten für verschollen erklärt, und diesen sein Vermögen gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Karlsruhe, den 23. August 1864.

Großh. bad. Landamt.
Bausch.
vdt. Schäfer.

Z.m.813. Nr. 6719. Baden. (Aufforderung.) Beschluß. Die Wittwe des † Sauerwasserhändlers Isidor Graf dahier, Marie, geb. Großmann, welche durch eigenhändigen letzten Willen ihres Ehemannes als Universalerbin eingesetzt worden ist, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes nachgesucht.

Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht

innerhalb 4 Wochen

Einsprache hiegegen erfolgt.

Baden, den 22. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Schultz.

Z.n.191. Nr. 1684. Oberkirch. (Erbvorladung.) Joseph Boschert von Petersthal ist schon längst nach Amerika ausgewandert, ohne bis jetzt Nachricht von seinem Aufenthaltsort gegeben zu haben. Derselbe ist zur Erbschaft seines am 16. April 1864 verstorbenen Vaters Christian Boschert von Petersthal berufen, und da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird er hiermit öffentlich aufgefordert, sich von heute an

innerhalb drei Monaten

zur Antretung seiner väterlichen Erbschaft bei diesseitiger Behörde zu melden, widrigenfalls er als nicht mehr am Leben angesehen werden würde.

Oberkirch, den 31. August 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
A. Vogel.

Z.n.189. Nr. 3662. Malsch. (Erbvorladung.) Frommet Flegenheimer und Moses Flegenheimer, beide von Thairnbach, und Theresia Marschall von Malsch, deren Aufenthaltsort nicht bestimmt bekannt ist, sind zur Erbschaft des am 11. August 1863 kinderlos verstorbenen Michel Hirsch Bodenheimer, gewesenen Bürgers und Handelsmanns von Malsch, berufen, und werden anmit aufgefordert, ihre Erbansprüche

binnen drei Monaten, a dato,

bei unterzeichneter Theilungsbehörde anzumelden, als sonst im Unterlassungsfalle die Verlassenschaftsmasse lediglich den bekannten Erben zugetheilt würde, welchen dieselbe zukäme, wenn die Aufgeforderten am Tage des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Wiesloch, am 31. August 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Schneckenburger.

Z.n.188. Nr. 11,655. Müllheim. (Urtheil.) J. U. S. gegen Joseph Schmidt von Steinenstadt, wegen Diebstahls, wird auf gepflogene Untersuchung zu Recht erkannt:

Joseph Schmidt von Steinenstadt sei der Entwendung von sechs Enten, im Werth von 48 kr. das Stück, zum Nachtheil des Johann Adam Hau von Steinenstadt, und damit eines gemeinen erschwerten Diebstahls schuldig zu erklären, und deßhalb zu einer Amtsgefängnißstrafe von 14 Tagen, worunter 4 Tage durch Hungerkost geschärft, zum Ersatze des Werthes der Enten mit 4 fl. 48 kr. und des Schadens mit 3 fl. an Joh. Adam Hau, und zur Tragung von 5/6 der Kosten des Strafverfahrens — unter sammtverbindlicher Haftbarkeit für das Ganze — sowie zur Tragung der Kosten des Strafvollzugs zu verurtheilen. V. R. W.

Dies wird dem Angeschuldigten Joseph Schmidt, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, öffentlich verkündet.

Müllheim, den 27. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. v. Rotteck.

Z.n.180. Nr. 7942. Kork. (Fahndungszurücknahme.) Unser Fahndungsausschreiben vom 1. d. Mts., Nr. 6950, nehmen wir zurück, da sich nunmehr ergeben hat, daß der dahier Verhaftete der Uhrenmacher Xaver Wernet von Biederbach, großh. Bezirksamts Waldkirch, ist.

Kork, den 30. August 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Frech.

Z.n.187. Nr. 7245. Bretten. (Bekanntmachung.)

Die Konskription pro 1865 betr.

Wir haben Tagfahrt zur Loosziehung der konskriptionspflichtigen Mannschaft auf

Montag den 26. September d. J.,
früh 8 Uhr,

anberaumt; wovon die auswärts sich aufhaltenden Pflichtigen behufs ihres Erscheinens benachrichtigt werden.

Bretten, den 30. August 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Flad.

Z.n.160. Nr. 9477. Durlach. (Bekanntmachung.)

Die Konskription pro 1865 betr.

Zur Loosziehung der für 1865 Konskriptionspflichtigen ist Tagfahrt auf

Montag den 19. September,
Morgens 8 Uhr,

im Saale des hiesigen Rathhauses festgesetzt; was hierdurch zur Kenntniß der auswärts sich befindenden Pflichtigen gebracht wird.

Durlach, den 28. August 1864.

Großh. bad. Oberamt.
Spangenberg.

Z.n.202. Nr. 6280. Oberkirch. (Bekanntmachung.)

Die Konskription für 1865 betr.

Zur Loosziehung der für 1865 konskriptionspflichtigen Mannschaft des diesseitigen Bezirks wird Tagfahrt auf

Mittwoch den 28. September d. J.,
früh 8 Uhr,

im Saale des Sonnenwirthshauses dahier angeordnet.

Oberkirch, den 30. August 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Renck.

Z.m.776. Nr. 1280. Mosbach.

Veräußerung entbehrlicher Geräthschaften und Materialien betr.

Wir sind mit hohem Erlaß großh. Oberdirektion vom 15. d. M., Nr. 14,738, ermächtigt, den disponiblen Vorrath an Geräthschaften und Materialien in unserm Magazin Neckarelz einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen, und haben hiezu Tagfahrt auf

Montag den 19. September 1864,
früh 9 Uhr, im Magazin zu Neckarelz

anberaumt, woselbst inzwischen die Steigerungsbedingungen und Steigerungsobjekte eingesehen werden können.

Zur Versteigerung kommen:

a) Zum Bahnbau erforderliche Geräthschaften aller Art, namentlich auch größere Erdtransportwagen, Centrifugalpumpen mit Zugehör, Dampfmaschinen, Dampframme 2c.;
b) Materialien aller Art, insbesondere Dienstbahnschwellen, Dielen, Gerüsthölzer, Klammern, Bolzen, Pfahlschuhe, Spuntschuhe, Axen, Räder, Axenhalter 2c.

Mosbach, den 20. August 1864.

Großh. bad. Eisenbahnbau-Inspektion.
Steinam.

Z.m.875. Nr. 15,846. Karlsruhe. (Aktenverkauf.) Bei diesseitiger Stelle liegen ca. 200 Zentner ausgeschiedener Akten zum Verkauf behufs der urkundlichen Einstampfung bereit.

Die Herren Papierfabrikanten oder andere Uebernehmer werden eingeladen, ihre Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 12. September d. J., Nachmittags 4 Uhr, um welche Stunde deren Eröffnung stattfinden wird, auf diesseitiger Registratur unter Angabe des Preises für je 1 Zentner einzureichen.

Die Wegbringung der Akten aus dem Regierungsgebäude hat bis zum 16. September zu erfolgen.

Unterdessen kann von dem verkäuflichen Papier dahier Einsicht genommen werden.

Karlsruhe, den 30. August 1864.

Großh. Regierung des Mittelrheinkreises.
Fieser.
Probst.

Z.n.197. Nr. 8886. Bühl. (Erledigte Aktuarsstelle.) Auf den 1. Oktober d. J. wird eine Aktuarsstelle bei dem hiesigen Bezirksamt frei mit einem Gehalt bis zu 450 fl.

Lusttragende Aktuare, welche in den zugewiesenen Geschäften der Verwaltung geübt sind, sehr gute Schrift führen, und denen ein guter Ruf zur Seite steht, haben sich alsbald an den Amtsvorstand zu wenden und die berührten Ausweise zu liefern.

Bühl, den 31. August 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Stigler.

Z.n.146. Nr. 5206. Gengenbach. (Erledigte Aktuarsstelle.) Bei diesseitigem Bezirksamt ist eine Aktuarsstelle zu 450 fl. Gehalt auf 1. Oktober zu besetzen mit einem Rechtspraktikanten oder rezipirten Aktuar. Der Gehalt kann unter Umständen erhöht werden.

Gengenbach, den 28. August 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Ostner.

Z.n.183. Gerlachsheim. (Aktuarsstelle.) Bei dem künftigen Bezirksamt **Boxberg** ist auf den 1. Okt. l. J. die Stelle eines Aktuars mit 450 fl. Gehalt zu besetzen. Etwaige Bewerber wollen sich alsbald unter Vorlage ihrer Zeugnisse bei dem unterzeichneten Amtsvorstand melden.

Gerlachsheim, den 30. August 1864.

Neff, Oberamtmann.

Ein Hühnerhund, schwarz, langhärig, vierjährig, von außerordentlicher Schönheit und Stärke, gut dressirt und geführt, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. Z.m.871.

Bezirksamt Oberkirch. **Gemeinde Winterbach.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grundbuchs-Einträgen.

Z.n.103. Winterbach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen, in das Grundbuch eingetragenen Forderungen besteht in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern bei einzeln Einträgen nicht etwas Anderes bemerkt ist.

Winterbach, den 18. August 1864.

Das Gewährgericht.
Bürgermeister Hoferer.
Stabhalter Nock.

Der Bereinigungs-Kommissär:
M. Hauger.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Grundbuch Band 1.			
9. Febr. 1817	1	Gg. Schmieder von Winterbach	Anton Huber, Philipps Sohn, und Josef Ditteld von Winterbach	800	
18. Mai "	2	Andr. Walz von Winterbach	Georg Zerrer von Winterbach und Fidel Zerrer auf der Staig	400	
21. Juni 1818	3b	Andr. Link, Weber von Winterbach	Agatha Grieshaber, ledig, von Lautenbach	250	
1. Juli "	5	Martin Boschert von Oberkirch	Mathias Boschert Wwe. von Winterbach und deren Kinder, 1. Gg. Boschert, 2. Katharina Boschert, 3. Math. Boschert, 4. Johannes Boschert	4346	45
16. Juli "	7b	Gemeinde Winterbach	Michael Nok von Winterbach	22	
3. Febr. 1819	8	Michael Vogt, volljährig, von Winterbach, als Hofgutsübernehmer	Mathias Vogt Eheleute von Winterbach und deren Kinder: 1. Jos. Vogt in Oberkirch, 2. Joh. Vogt in Oberkirch, 3. Ziriak Vogt in Oberkirch, 4. M. Anna Vogt von Winterbach, 5. Valentin Vogt, abwesend, 6. Jakob Vogt, abwesend, 7. Franziska Vogt, Ehefrau des Jos. Schnurr von Lautenbach	2500	
1. März 1821	10	Jos. Baßler von Winterbach	Franz Bürk, Weber in Oberkirch	360	
30. Jan. 1822	10b	Theresia Späth und Joh. Gg. Panter von Winterbach, als Gutsübernehmer	Moritz Späth Eheleute in Winterbach und deren Kinder: 1. Barbara Späth, und 2. Helena Späth in Winterbach	3550	
27. Febr. 1823	12b	Franz Zink von Gaisbach	Franz Mayer in Rastatt	150	
		Jos. Billet von Oberkirch	dto.	295	
11. Febr. "	14b	Michel Vogt von Winterbach	Anton Huber von Winterbach	31	
28. Juni "	15	Anton Schlager in Lautenbach	dto.	240	
30. Juni "	16	Martin Schwarz, ledig, von Hesselbach	Andr. Doll von Winterbach	300	
1. Dez. "	16b	Gemeinde Winterbach	Jos. Zerrer von Winterbach	361	
4. u. 11. April 1824	17b	Anton Hurst von Sendelbach	Wilibald Herz von Winterbach	305	
	18b				
3. Jan. 1825	19	Konrad Mayer, Schuhmacher von Oberkirch	Alois Wasmer, Maurer in Oberkirch	200	
3. Okt. "	19b	Thierarzt Geldreich und Gottfried Braun von Oberkirch	Sonnenwirth Ignaz Mast von Oberkirch	280	
2. Dez. "	20b	Valentin Dorner zum Ochsen in Fernach	Franz Heuberger Gantmasse	140	
6. Jan. 1826	21	Gemeinde Winterbach	Joseph Zerrer und Gg. Zerrer Wwe. von Winterbach	600	
1. Mai "	22b	Ochsenwirth Peter Geldreich in Oberkirch	Ludwig Christ, ledig, von Oberkirch. Tausch	50	
12. Mai 1827	23b	Jos. Basler von Winterbach	Jos. Zerrer von Winterbach	300	
2. Juli "	25	Gg. Braun von Hesselbach	Matthäus Braig von Durbach	300	
28. Jan. 1828	26	Joh. Nok von Winterbach	Jos. Zerrer von Winterbach	300	
6. Mai "	27b	Melch. Werner von da	Anton Schneider von da	280	
1. April 1830	29b	Math. Sester von Winterbach	die Ignaz Kunz'sche Ehefrau in Oberkirch	411	
15. Okt. "	30b	Anna Maria Schnurr, ledig, von Winterbach	Jos. Zerrer von Winterbach	147	
30. Aug. 1831	31	Anton Männle, ledig, von Hungerberg	Joseph Feger, Gemeinderechner von Winterbach	812	30
— Dez. "	33b	Gottfried Braun, Metzger in Oberkirch	Joseph Billet'sche Gantmasse in Oberkirch	195	
16. Jan. 1832	34b	Johann Nok, Hofbauer, in Winterbach	Jos. Zerrer Wwe. in Winterbach	2000	
5. März "	35b	Ant. Huber, Brunnenbauer in Winterbach	dto.	—	
"	36	Michael Vogt von Winterbach	Anton Huber 2. von Winterbach	200	
12. März "	36b	Jos. Bohnert von Winterbach	Ignaz Köhler von Oberkirch	400	
21. April "	37b	Jos. Bischoff von Winterbach	Kreuzwirth Jos. Geldreich in Oberkirch	600	
22. Dez. "	39	Anton Huber 1. von Winterbach	Joseph Zerrer Wittwe in Winterbach	516	
"	39b	Jos. Maier von da	dto.	175	
"	41	Jos. Dittelt von da	dto.	189	
"	41b	Math. Lehmann	dto.	190	
"	42	Lorenz Spinner von Lautenbach	dto.	208	
22. März 1834	42b	Jos. Wörner von Winterbach	Mathias Vogt von Winterbach	200	

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.